



### Weihnachtliches Gewinnspiel

(bach). Das Weihnachtsgewinnspiel der Wirtschafts-Werbung Weilburg (WWW) bietet wieder tolle Preise in der Vorweihnachtszeit. Zu Gewinnen gibt es je einem Gutschein im Wert von 100, 250 und 500 Euro sowie wöchentlich Sachpreise, die die WWW-Mitglieder gestiftet haben.

„Um die Vorweihnachtszeit zu verschönern, haben wir in diesem Jahr wieder ein Weihnachtsgewinnspiel entwickelt. Unser besonderer Dank geht an die WWW-Mitglieder, die das Projekt durch die Bereitstellung der Preise überhaupt erst möglich machen“, sagt WWW-Vorsitzender Wolfgang Eck. Jede Woche wird es eine Verlosung der Gewinne geben. Die Teilnahmekarten liegen in allen Mitglieds-geschäften der WWW aus. Dort kann man sie ausfüllen und direkt abgeben.

### Bundesweiter Warntag

(red). Am Donnerstag, 8. Dezember, findet ein bundesweiter Warntag statt, an dem Bund und Länder sowie Kreise und kreisfreie Städte und Gemeinden in einer gemeinsamen Übung ihre Warnmittel erproben. Ab 11 Uhr werden Warnmittel wie Radio und Fernsehen, digitale Stadtanzeigetafeln, Warn-Apps sowie Lautsprecherwagen und Sirenen aktiviert. Erstmals wird dieses Jahr auch eine Probewarnmeldung über Cell Broadcast, eine in Deutschland neu eingeführte Technik, die Warnungen an Mobilfunkgeräte versendet, ausgelöst. Rund die Hälfte der Handys in Deutschland können Warnungen über Cell Broadcast empfangen. Durch die Vielfalt der Kanäle soll sichergestellt werden, dass alle Menschen erreicht werden. Die Stadt Weilburg warnt im Stadtgebiet über Sirenen, die um 11 Uhr über die Leitstelle des Landkreises Limburg-Weilburg ausgelöst werden.

Durch die Probewarnung am bundesweiten Warntag werden die unterschiedlichen Warnmittel und die Abläufe im Fall einer Warnung praktisch getestet, um mögliche technische Schwachstellen in der Funktion der Warnmittel und in den Abläufen der Warnung aufzuspüren und zu beseitigen. Weitere Informationen zum bundesweiten Warntag sind in verschiedenen Sprachen unter [www.warnung-der-bevoelkerung.de](http://www.warnung-der-bevoelkerung.de) zu finden.



Blick auf das stimmungsvoll beleuchtete Weihnachtsdorf.

Foto: Margit Bach



Bei der Eröffnung des letzten Weihnachtsmarktes im Jahr 2019.

Foto: Margit Bach

## Weihnachtsmarkt sorgt für festliche Stimmung

Feierliche Eröffnung unterm Lichterzelt mit Bürgermeister und Prinzessin Henriette am Freitag, 9. Dezember

(bach). Der Weilburger Weihnachtsmarkt im Herzen der barocken Residenzstadt erwartet die Besucherinnen und Besucher mit seiner außergewöhnlich stimmungsvollen Atmosphäre am dritten und vierten Adventswochenende auf dem Marktplatz. Zur offiziellen Eröffnung durch Bürgermeister Dr. Johannes Hanisch zusammen mit Prinzessin Henriette, ihrer Kinderfrau und einem Weihnachtsengel sind alle am Freitag, 9. Dezember, um 18 Uhr herzlich eingeladen.

Unter dem wunderbaren Lichterzelt werden im Weihnachtsdorf an rund 50 liebevoll geschmückten Verkaufsständen und -häuschen die unterschiedlichsten Angebote offeriert. Weihnachtliche Produkte, traditionelles Kunsthandwerk sowie kulinarische Köstlichkeiten von süß bis deftig und auch wärmende Getränke

aus dem In- und Ausland werden die Besucher begeistern. Für die kleinen Gäste wird ein Karussell seine Runden drehen und samstags und sonntags werden von 14 bis 17 Uhr eine betreute Bastecke sowie Kinderschminken veranstaltet. Zusätzlich kommt am Samstag, 10. Dezember, um 14.30 Uhr, für alle vorher angemeldeten Kindergartenkinder der Nikolaus auf die Bühne. Initiiert hat dies die vierte Sektion der Bürgergarde.

**An allen Öffnungstagen gibt es Musik und auch die Partnerstädte Weilburgs sind wieder dabei**

An allen Tagen gibt es außerdem stimmungsvolle Musik. Am Eröffnungsabend und am darauffolgenden Freitag spielen „Volker und Norbert“ jeweils von

19 bis 21 Uhr Weihnachtspop. An den Samstagen 10. und 17. Dezember wie auch an beiden Sonntagen sorgt jeweils von 16 bis 17 Uhr die Kreismusikschule Oberlahn für weihnachtliche Stimmung.

Außerdem gibt es an beiden Samstagen von 18 bis 21 Uhr irische Weisen von „The Torais“ zu hören. Am Sonntag, 11. Dezember, spielt von 14 bis 15.30 Uhr das Bläserensemble aus dem Goldenen Grund und am Sonntag, 18. Dezember, kommt von 17.30 bis 19.30 Uhr der Posanenorchester Gräveneck auf den Weihnachtsmarkt.

Zusätzlich führen die Schülerinnen und Schüler der Heinrich-von-Gagern-Schule Weilburg während des Weihnachtsmarktes am Wochenende 10. und 11. Dezember von 13 bis 15 Uhr (letzter Einlass) im Schloss wieder ihr historisches, museums-



Eine Szene aus „Leben im Schloss“, aufgeführt von der Heinrich-von-Gagern-Schule.

Foto: Margit Bach

pädagogisches Projekt „Leben im Schloss“ auf.

Das Angebot auf dem Markt bereichern auch in diesem Jahr die Stände der drei Weilburger Partnerstädte Colmar-Berg, Privas und Zevenaar.

Mit von der Partie sind unter den vielen Ausstellern unter anderem die Lebenshilfe Wetzlar-Weilburg mit Erzeugnissen aus ihren Werkstätten, der Tierschutz Weilburg mit seinem Tombolastand, der Lions Club,

der Rotary Club, der Weltladen Weilburg und die freie evangelische Gemeinde. Das vielfältige Angebot bietet nicht nur Geschenkideen und andere Warenangebote sondern lockt auch zum kulinarischen Genießen.

Die Schlossgalerie von Linda Bausch auf dem Marktplatz 9 öffnet an beiden Weihnachtsmarkt-Sonntagen von 14 bis 18 Uhr ihre Türen. Die Neu Anspacher Keramikerin Anne Dore Meyer und Linda Bausch freuen sich auf viele interessierte Besucherinnen und Besucher.

Die Öffnungszeiten des Weihnachtsmarktes am dritten Adventswochenende von Freitag, 9., bis Sonntag, 11. Dezember und am vierten Adventswochenende von Freitag, 16., bis Sonntag, 18. Dezember, sind jeweils freitags von 17 bis 21 Uhr, samstags von 12 bis 21 Uhr und sonntags von 12 bis 20 Uhr.

## Landesehrenbrief ist feierlich an Heinz Schweitzer überreicht worden

Landrat Michael Köberle und Bürgermeister Dr. Johannes Hanisch danken für das ehrenamtliche Engagement des Ersten Stadtrates von Weilburg

(red). Weilburgs Erster Stadtrat Heinz Schweitzer ist von Landrat Michael Köberle im Beisein von Bürgermeister Dr. Johannes Hanisch mit dem Landesehrenbrief geehrt worden. Heinz Schweitzer sei ein Mann, der viel für die Gesellschaft getan und auch Fußspuren in der Kommunalpolitik hinterlassen habe, sagte der Landrat zur Überreichung des Landesehrenbriefes im Beisein der Familie von Heinz Schweitzer im Raum Nassau des Alten Rathauses. Auch der Vorsitzende des CDU-Ortsverbandes Waldhausen Wolfgang Gerhardt war gekommen, denn er hatte die Verleihung angeregt.

„Heinz Schweitzer hat sich auf großartige Weise ehrenamtlich engagiert und seine fachliche und berufliche Expertise immer zum Wohle des Ehrenamtes eingebracht“, sagte Michael Köberle. Er kenne ihn schon lange und vieles verbinde die beiden miteinander. Schweitzer habe es immer verstanden, Themen auf den Punkt zu bringen und habe auch den Bauausschuss nach vorne gebracht. Er habe sich als Projektleiter um viele Baumaßnahmen der Stadt gekümmert. Der umfangreiche Umbau des MAN-Gebäudes in Waldhausen zum Feuerwehrgerätehaus der Stadt Weilburg, aber auch der Umbau des Rathauses, der kurz



(v.l.): Landrat Michael Köberle überreichte Heinz Schweitzer im Beisein von Elvira Schwarze, dem Weilburger Bürgermeister Dr. Johannes Hanisch sowie Familienangehörigen und Freunden den Landesehrenbrief.

Foto: Stadt Weilburg

vor der Fertigstellung ist, gehörten dazu, führte der Landrat fort und dankte Wolfgang Gerhardt für die Anregung dieser Verleihung.

Heinz Schweitzer wohnt in Waldhausen. Am 7. Mai 1946 erblickte er als Sohn des bekannten Zimmermeisters Adolf Schweitzer das Licht der Welt und war später bis zu seinem Ruhestand bei der Siemens AG in Wetzlar als Diplom-Ingenieur beschäftigt. Heinz Schweitzer war von 1979 bis 1999 im Vorstand der Freiwilligen Feuer-

wehr Waldhausen. Auf politischer Ebene agierte er von 1997 bis 2006 für die CDU in der Stadtverordnetenversammlung und fungierte gleichzeitig als Bauausschussvorsitzender. Von 2006 bis heute ist Heinz Schweitzer im Magistrat der Stadt Weilburg. Seit 2021 ist er zudem Erster Stadtrat von Weilburg und somit seit nunmehr 25 Jahren in der Kommunalpolitik aktiv. 2021 wurde er zudem Ehrenstadtrat von Weilburg.

„Ich kann mich den Worten unseres Landrates nur anschlie-

ßen und möchte mich persönlich und im Namen der Stadt bei Heinz Schweitzer dafür bedanken, dass wir uns jederzeit voll und ganz auf ihn verlassen können“, sagte Bürgermeister Dr. Johannes Hanisch.

Er erinnerte sich an eine Fahrt mit der Fraktion nach Berlin im Jahr 2006, bei der Heinz Schweitzer sich seiner angenommen habe. Dieses persönliche Momentum sei Johannes Hanisch in Erinnerung geblieben, weil er bei dem langen und offenen Gespräch das Gefühl

gehabt habe, dass Schweitzer sich für den Neuling, den jungen Kerl, interessiere.

„Ein besonderer Dank gilt auch Elvira Schwarze und der gesamten Familie von Heinz Schweitzer, die ihn immer haben machen lassen, denn das ist auch ein Stück Entbehrung“, sagte Dr. Johannes Hanisch und bat Heinz Schweitzer darum, bei allem Engagement, auch privat das Leben auszukosten und die Zeit mit seiner Familie zu verbringen.

Schweitzer berichtete von einem Seminar, das er vor langer Zeit besucht habe und wo er den Blick dafür mitbekommen habe,

wen man fördern könne. Dies sei auch der Grund, warum er Hanisch vom ersten Tag an begleitet habe. „Was daraus geworden ist, sieht man ja jetzt“, sagte Schweitzer.

Schweitzer lobte auch die Harmonie im Rathaus und unter den Kollegen. Sie müssten keine Kämpfe ausfechten und dies sei ein Verdienst von Bürgermeister Dr. Johannes Hanisch. „Vielen Dank für diese lobenden Worte“, freute sich Heinz Schweitzer und dankte auch Wolfgang Gerhardt für die Anregung. Dank richtete er auch an seine Familie, die ihm immer den Rücken freigehalten habe.

### Weilburger Wochenmarkt

Marktplatz | mittwochs 8 – 16 Uhr